



ALUMINIUM HAUSTÜREN
MADE IN GERMANY

GROKE TÜREN UND TORE GMBH
– AUS TRADITION PERMANENTER
INNOVATION VERSCHRIEBEN

GEMEINSAM STARK. GEMEINSAM ERFOLGREICH. GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrte Leser,

mit den Unternehmen Groke und SOMMER haben im Jahr 2004 zwei leidenschaftliche technische Pioniere zusammengefunden. Zu diesem Zeitpunkt konnte die Groke Türen und Tore GmbH in Karlsruhe bereits auf eine über 100-jährige Erfolgsgeschichte im Metallbau zurückblicken. Ihren klangvollen Namen hat sie sich vor allem mit bahnbrechenden Lösungen im Bereich der Aluminium-Bauelemente gemacht. Im Vergleich dazu verlief die Erfolgsgeschichte der SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH sehr viel kompakter und kürzer. Sie nahm 1980 in einer winzigen Werkstatt in Kirchheim/Teck ihren Anfang: ausgehend von der brillanten gedanklichen Initialzündung, den Antrieb bei Garagentoren für mehr Effizienz einfach am beweglichen Tor mitfahren zu lassen.

Aus dem Zusammenwachsen beider Technologieführer ist der Kern der heutigen SOMMER-Gruppe entstanden, die weltweit präsent ist und mehr als 400 Mitarbeiter in vielen Ländern umfasst. Derzeit gehören wir zu den wenigen führenden Anbietern für Torantriebs- und Funktechnik auf globalem Niveau. Den Weg dorthin haben auch Ideen und Impulse rund um Groke Haustüren aus Aluminium geebnet.

Wie seit über 100 Jahren, so kommt Groke Produkten auch heute noch größte Bedeutung zu. Seit Jahren zählen sie zum engen Kreis der Spitzenerzeugnisse für den deutschen Bauelemente-Markt und werden nach strengsten innerbetrieblichen Normen angefertigt. Ihr Design und ihre Sicherheit setzen ebenso Maßstäbe wie ihre ökologische Energiebilanz, die auf herausragenden, speziell entwickelten wärmegeämmten Aluminium- Profilsystemen von Groke basiert.

Technische Intelligenz und marktfähige Innovationen haben Groke ganz nach vorne gebracht. Und innovativ wird Groke immer bleiben. Funktionelle Meilensteine wie der unsichtbare Drehtürantrieb, die automatische Schiebetür für barrierefreie Hauseingänge und das schlüssellose Öffnen von Haustüren via Fingerprint sind nur einige Beispiele. Technische Weiterentwicklungen in diesen Schwerpunkten sowie andere wertvolle Synergien zwischen Groke und SOMMER werden sich sicherlich in reichem Maß ergeben.

Dies alles wäre ohne treue Kunden, bewährte Lieferanten, starke Partner und unsere engagierte Belegschaft nicht möglich gewesen. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns mit Ihnen auf viele künftige Meilensteine.

Ihr Gerd Schaaf und Wolfgang Schank



GERD SCHAAF

Geschäftsführender Gesellschafter
der Unternehmensgruppe SOMMER



WOLFGANG SCHANK

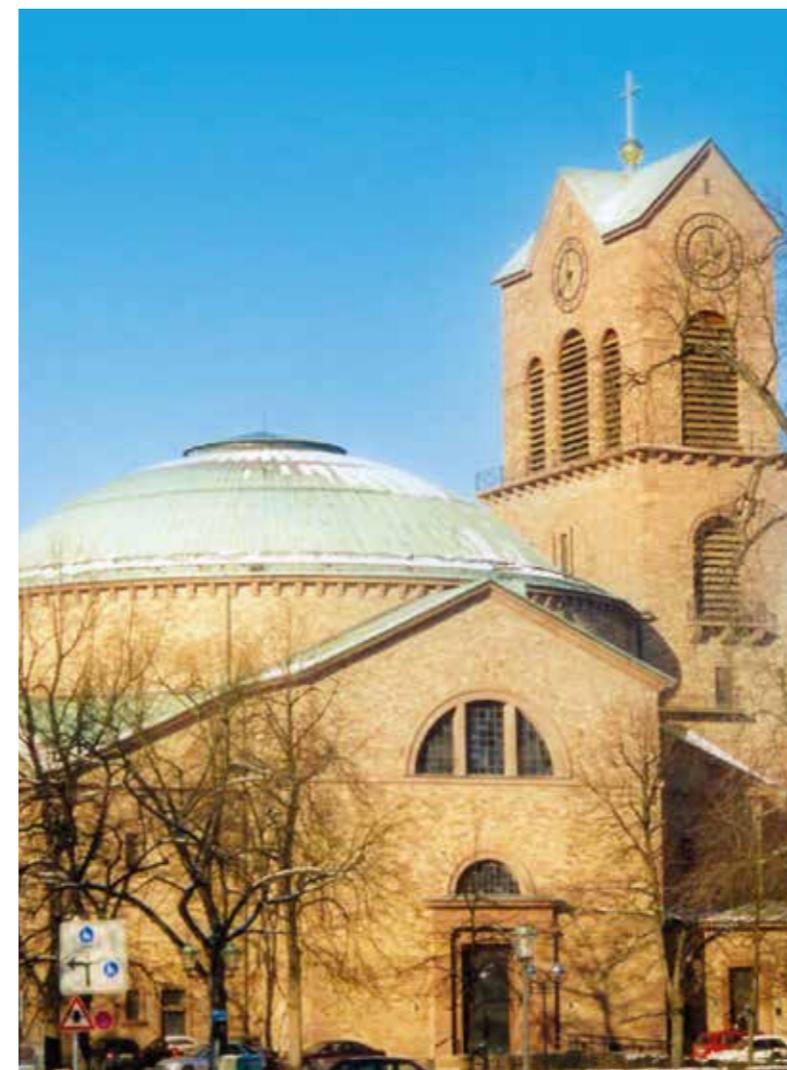
Geschäftsführer
Groke Türen und Tore GmbH

**EIN BLICK IN
DIE GESCHICHTE**



STARKER AUFTAKT

Auch wenn Groke heute weltweit erfolgreich ist: Das Unternehmen geht auf den kleinen Schlossereibetrieb von Georg Groke zurück. Am 1. April 1898 wurde der Grundstein gelegt. Qualität und handwerkliches Können brachten schnell Kunden ins Spiel. Schon nach wenigen Jahren konnte Georg Groke den großherzoglichen Hof und das Badische Staatstheater beliefern. Für den Markgraf von Baden hat er beispielsweise die herrlichen eisernen Zäune am Schlossgarten der Karlsruher Residenz geschmiedet. Luftdichte Metallvittrinen für Museen waren eine weitere Spezialität von Groke und haben es bereits kurz nach 1900 bis nach Chicago in den USA geschafft.



WECHSELVOLLE ENTWICKLUNG

1934 stand der Generationswechsel in der Schlosserei Groke an. Das „Management“ des Unternehmens, wie man heute sagen würde, ging vom Senior an den Junior Otto Groke über. Mittlerweile war der für traditionelle Schlosserarbeiten bekannte Fachbetrieb auf über 30 Mitarbeiter und 2 Standorte angewachsen. Der große Tiefschlag kam am Ende des Zweiten Weltkriegs, als beide Groke Werkstätten von Bomben zerstört wurden. 1947 starb der Firmenchef, was seine Ehefrau Elisabeth veranlasste, in einer noch streng von Männern dominierten Handwerkswelt die Führung zu übernehmen. Es gelang ihr, nicht nur die schweren Zeiten des Wiederaufbaus zu überstehen, sondern Groke noch größer und stärker zu machen. Auch der Wandel vom Handwerksbetrieb zum Unternehmen für Metallbau geht auf die Tatkraft von Elisabeth Groke zurück.



DIE DYNAMISCHEN 50ER

Beim Wiederaufbau Deutschlands gab es alle Hände voll zu tun. Natürlich krepelte man auch bei Groke die Ärmel hoch und packte an – etwa bei der Neugestaltung von Karlsruhe und seinem historischen Botanischen Garten.



ENORME FORTSCHRITTE

Während der deutschen Wirtschaftswunderjahre absolvierte Groke den atemberaubenden Spurwechsel vom Handwerk zur Industrie. Ein Meilenstein ist das Jahr 1968, als der industriell-handwerkliche Elementebau stringent vorangetrieben wurde und Groke begann, als Kommanditgesellschaft (KG) zu firmieren. Parallel führte man die auf Jockgrim und Karlsruhe verteilten Produktionshallen am heutigen, über 10.000 qm großen Firmengelände an der Wikingerstraße zusammen.



PIONIER DER ALUMINIUM-INDUSTRIE IN DEUTSCHLAND

Mitte der 50er Jahre trat der Werkstoff Aluminium seinen deutschen Siegeszug an. Groke war unter den Ersten, die Aluminium-Rahmen für Fenster ins Programm nahmen und konnte damit zu einem der Wegbereiter für vielfältige Bauelemente aus diesem Metall werden. Für den aufstrebenden Betrieb war damit in den kommenden Jahren eine klare Spezialisierung verbunden. Denn seither bildet Aluminium die Basis für alles, was Groke entwickelt und produziert.



KREATIVE 90ER JAHRE

Dass Aluminium auch ideenreich und farbenfroh sein kann, ist ebenfalls eine Errungenschaft von Groke. Bei der Fachmesse „BAU 1991“ in München haben Experten aus aller Welt große Augen gemacht, als Groke erstmals Bauelemente mit völlig neuen Farbakzenten und Designideen präsentierte. Das brachte Groke in der deutschen Aluminium-Industrie den verdienten Spitzenplatz – eine Position, die bis heute souverän gehalten wird.



SCHMUCKE NEUE ZENTRALE

1992 ist aus der ehemaligen Groke KG die heutige Groke GmbH & Co. KG geworden. Zwei Jahre später stand der Umzug in das funkelneue Verwaltungsgebäude an. Die Fassade glänzt mit blauem und silbernem Aluminium – wie könnte es auch anders sein?



IM TEAM MIT SOMMER

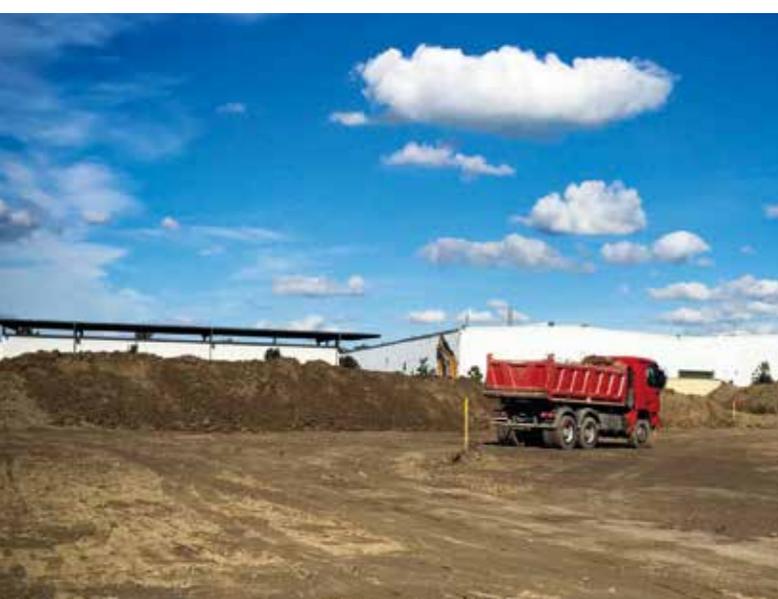
Am 1. Juni 2004 brachen für Groke einmal mehr neue Zeiten an. Denn zu diesem Termin wurde die Groke GmbH & Co. KG als Partnerunternehmen der SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH mit Sitz in Kirchheim/Teck, Baden-Württemberg, in die SOMMER-Gruppe aufgenommen. Innerhalb des neuen Unternehmensverbundes blieb Groke aber auch weiterhin ein eigenständiges Unternehmen.

SOMMER



QUANTENSPRUNG: NEUES WERK IN HAGENBACH

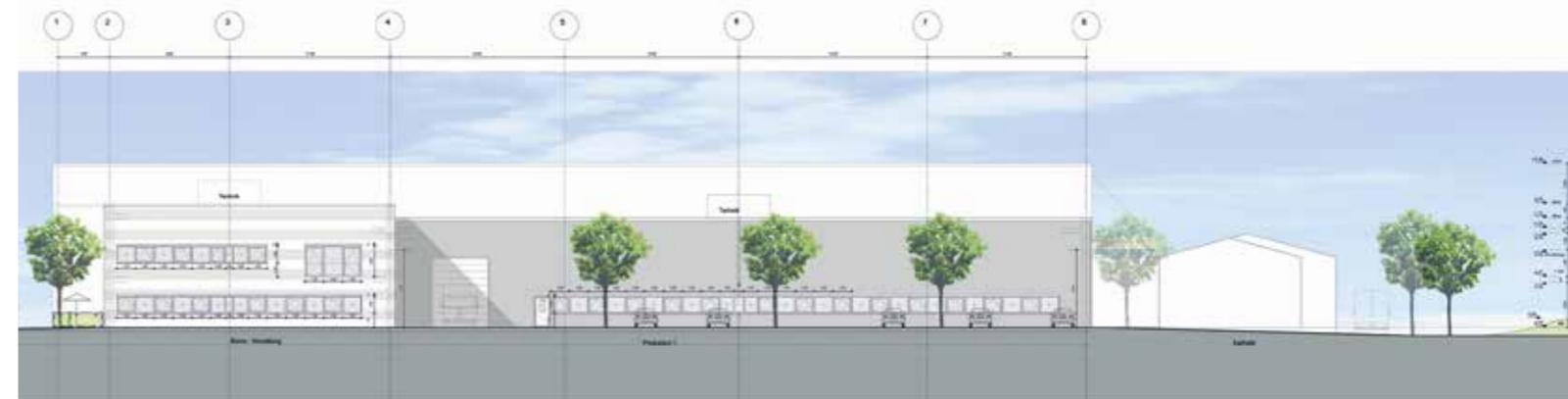
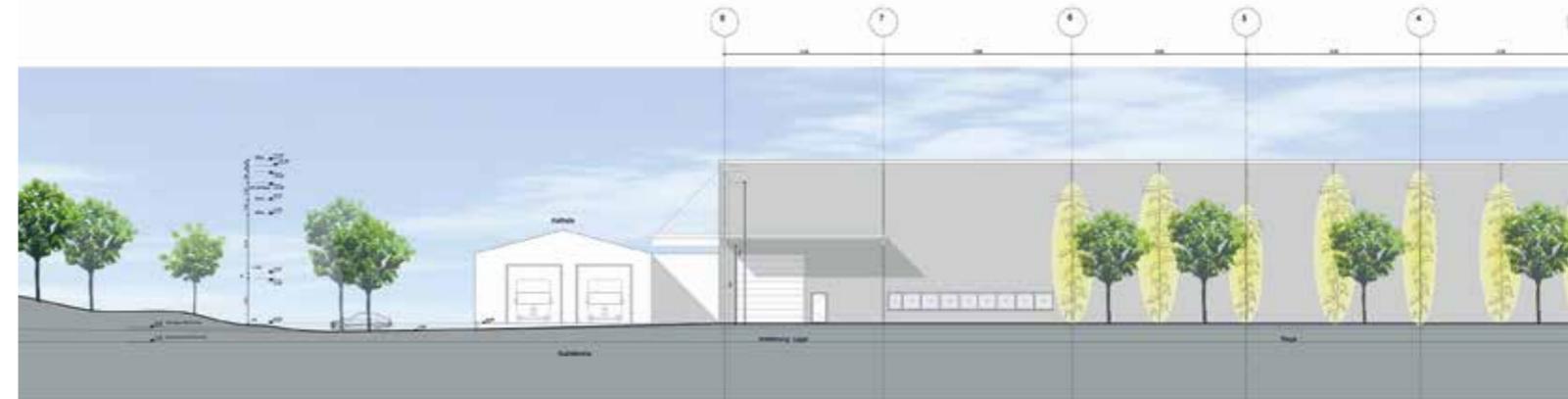
Die Groke-Haustür erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit, die neue Fertigungskapazitäten erfordert. Für diese wichtige Erweiterung der industriellen Fertigungskapazitäten wurde der Ort Hagenbach am linken Rheinufer gewählt. Der Startschuss für die Produktionsstätte in Hagenbach wurde im November 2015 gefällt. Im Industriegebiet eröffneten sich für Groke optimale Perspektiven. Nur rund 15 km vom angestammten Unternehmensgelände der Firma Groke in Karlsruhe entfernt, ist hier der erste Bauabschnitt der neuen Produktionsstraße entstanden. Dieser beinhaltet eine moderne Pulverbeschichtungsanlage, Spanabhebende Fertigung, sowie ein Hochregallager für die Aluminiumprofile.





EINE DER MODERNSTEN ANLAGEN FÜR PULVER-BESCHICHTUNG

Die hochwertigen Türen der Marke Groke werden am Weltmarkt vor allem für ihre kreativen Designs und exklusiven Farbkonzepte geschätzt. Seit der Eröffnung der neuen Fertigungsanlage in Hagenbach kommen Beschichtungen und farbbeständige Lacke noch sehr viel effizienter auf die Türen. Dafür sorgt eine maßkonstruierte, innovative und umweltfreundliche Pulverbeschichtungsanlage, die ganz nach Wunsch mit allen RAL-Farben und unendlich vielen koloristischen Zwischentönen arbeiten kann.



EIN ZENTRALER STANDORT

Der zweite Bauabschnitt in Hagenbach ist schon in Planung. In der Zukunft soll die ganze umfangreiche Produktion der Haustüren, die Verwaltung, Logistik und Lager vereint in Hagenbach sein.

EIN BLICK IN DIE FERTIGUNG

MADE IN GERMANY





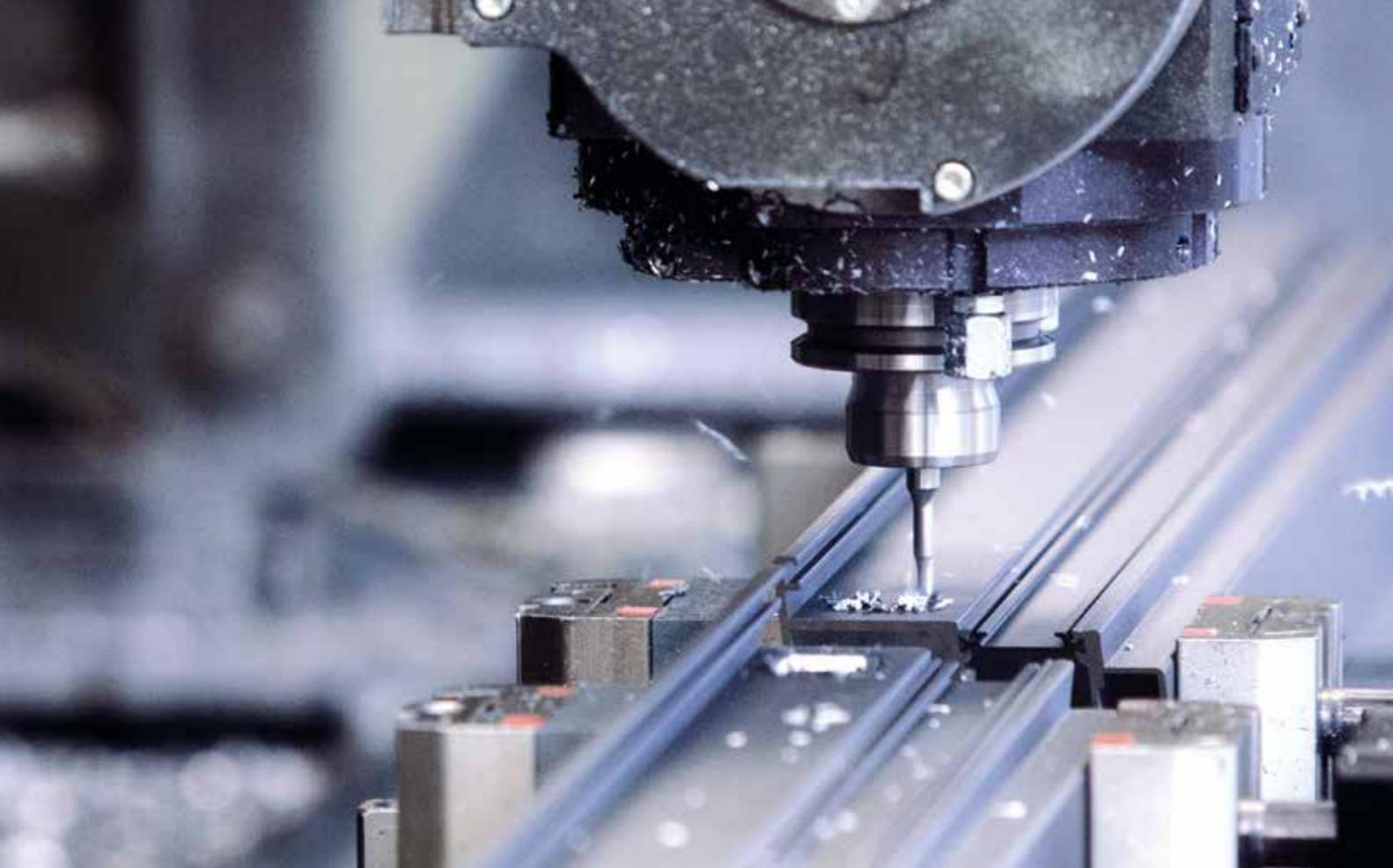
1. ISOMAT

Dieses vollautomatische Produktionsmodul stellt die selbst entwickelten Aluminium-Profile von Groke gemäß Fertigungsauftrag zusammen. Hier entsteht zum Beispiel aus zwei Halbschalen ein fertiges Rahmenprofil in zwei verschiedenen Farben.

2. SÄGEREI

Erst die Qualitätskontrolle als wichtige Zwischenstufe, dann werden die Profile für künftige Aluminium-Türen mit CNC-Sägen millimetergenau auf Gehrung geschnitten.





3. BOHREN, FRÄSEN UND STANZEN

Eine separate Fertigungsstation gewährleistet die optimale Vorbereitung von Türprofilen und Türblechen für die Montage. Dafür müssen sämtliche Bohrungen für Schlösser, Bänder und Einbauteile erfolgen. Als Standard gilt in diesem Bereich eine Fertigungsgenauigkeit von 1/10 mm.

4. DICHTUNGEN

Zu den herausragenden Merkmalen von Groke Türen zählt die 3-fache umlaufende EPDM-Dichtung gegen Witterungseinflüsse von außen. Die umlaufende Mitteldichtung sitzt zwischen Flügel und Rahmen und lässt Groke Türen ein höchstes Mass an Dichtigkeit und Bestwerte bei den Ud-Werten erreichen. Die Anschlagdichtungen mit Antischrumpf-Faden verhindern das natürliche Verkürzen der Dichtungen, das nach einigen Jahren eintreten kann. Ihr Einbau stellt einen eigenen Produktionsabschnitt dar.



5. BÄNDER

Die Kreativität von Groke erlaubt es Türbänder aus drei verschiedenen Varianten zu wählen. Zwischen dem formschönen Standardband, dem elegantem Rollenband und dem exklusiven unsichtbaren Band für den designorientierten Kunden.





6. SCHLOSSEINBAU

Was wäre eine Haustür ohne Schloss? An einer eigenen Montagestation dreht sich alles um den späteren Schließkomfort und das fundamentale Thema Sicherheit. Jede Groke Tür wird mit dem optimalen Schließmechanismus ausgerüstet. Selbst anspruchsvolle technische Lösungen mit Motorschloss, funkgesteuertem Türantrieb und Fingerabdruck-Sensor sind möglich. Damit erfüllen Groke Türen die Vorgaben nach RC2 Einbruchschutz verlässlich und souverän. Im Schlossbereich verfügen die Groke-Profile über eine 50 % höhere Materialstärke für eine optimale Befestigung der Schlösser.

7. ZUSAMMENBAU

Aus den unterschiedlichen Einzelteilen entsteht schließlich die komplette Tür. Dabei ist es ein besonderes Kennzeichen der Groke Herstellung, dass die Endmontage nicht in der Maschine, sondern von Hand durch erfahrenes Fachpersonal erfolgt. Höchste Qualitätsstandards, wie sie bei Groke gelten, wollen ja auch Tür für Tür erarbeitet sein.





8. FÜLLUNG + GLAS

Die letzte Station für Groke Türen im Produktionsprozess bringt die Komplettierung mit hochwertigen, selbstgefertigten Füllungen. Auf Wunsch mit dekorativen Glaseinsätzen und/oder Applikationen.

Anschließend muss sorgfältig abgedichtet und verklebt werden, bevor schließlich noch die Drückergarnitur und der Stoßgriff montiert werden ... schon geht es zur Endkontrolle.



9. ENDKONTROLLE

Wer als Endkontrolleur bei Groke arbeitet, braucht Argusaugen und hochsensible Fingerspitzen. Denn bei der finalen Qualitätskontrolle, ohne die keine Tür das Werk verlässt, geht es um die 100-prozentige Prüfung auf Optik, Funktion, Vollständigkeit und Verarbeitung. Dabei bleiben natürlich auch die Zubehörteile, wie beispielsweise der Fingerabdruck-Scanner und selbstverriegelnde Vorrichtungen nicht außen vor.



EIN BLICK AUF DIE PRODUKTE

10. VERPACKUNG UND VERSAND

Den Weg vom Werk zum Kunden tritt jede Groke Tür in einer aufwändigen, sicheren Einzelverpackung an. Damit Auslieferung und zugesagte Termine stets exakt eingehalten werden, gibt der eigene Groke Fuhrpark Gas und kommt pünktlich am Zielort an.

BEI GROKE SIND ES NICHT NUR QUALITÄTSSTANDARDS,
SONDERN REINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEITEN.



BOLZENSICHERUNG

- zwei Bolzensicherungen im oberen und unteren Bereich der Bandseite verhindern das Aushebeln des Türflügels im Falle eines Einbruchs



INNENDRÜCKER

- formschöner Aluminiumdrücker mit Rückholmechanismus auf ovaler Rosette



BÄNDER (3 STÜCK)

- dreidimensional einstellbar ohne Aushängen des Flügels
- formschönes Design
- Tragkraft bis 160 kg Flügelgewicht pro Band
- problemloses Aushängen des Flügels



SCHLIESSBLECHE

- innovatives Schließblech zur Aufnahme des optionalen E-Öffners (Radiusfalle)
- minimierte Ausfräsung, daher bessere Optik
- keine Unterbrechung der Dichtungsebene



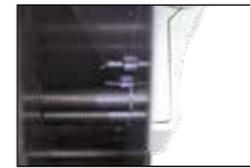
ÄUSSERST STABILE ECKVERBINDUNGEN

- Profile auf Gehung verschraubt, verklebt und verbolzt



DREIRIEGELHAKENSCHLOSS

- Grundausstattung
- ideal für den gehobenen Sicherheitsstandard



BANDVERSCHRAUBUNG IN DER PROFILKAMMER

- keine Unterbrechung der Dichtungsebenen
- dauerhafte und zuverlässige Fixierung des Bandes



RUNDROSETTE

- Rundrosette aus Edelstahl auf der Außenseite
- Profilylinder mit Not- und Gefahrenfunktion

Groke Aluminium-Haustüren überzeugen dank einer Bautiefe von 90 mm und Materialstärken bis zu 3 mm durch ihre Stabilität und Robustheit. Die schwere Konstruktion vermittelt einen besonders wertigen Eindruck. Eine stabile Verbindung zwischen Rahmen und Bodenschwelle erleichtert den Einbau und sorgt für eine extrem hohe Belastbarkeit und

Langlebigkeit der Konstruktion. Standardmäßig sorgen drei umlaufende Dichtungsebenen ohne Unterbrechung für eine hohe Wind- und Wetterfestigkeit. Nur eine wirklich dichte Tür schützt Sie vor Kälte und Lärm. Eine Groke Haustür ist so dicht wie ein Fenster, sehen Sie selbst im Detail.

ERSTKLASSIGE AUSSTATTUNG



Profilsystem Arcade
(Türrahmen bündig) **ODER**



Profilsystem Symphonie
(Türrahmen abgerundet)



Wandstärke bis 3 mm bietet einen sicheren Halt für Schloss und Bandbolzen, Profil verwindungsfest



Montagenut für verdeckt liegende Rahmenverschraubung, deckt Schrauben ab, dadurch leichter zu Reinigen



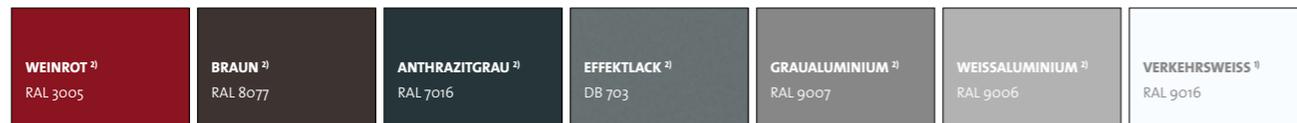
Unterschiedliche Ornamentverglasungen
z. B. Mastercarré (links) / Satinato (rechts)



3 Dichtungsebenen garantieren optimalen Schutz gegen Wärmeverlust durch Zugluft



Wetterschenkel im Flügel vernietet, Wasser tropft vor der Schwelle ab

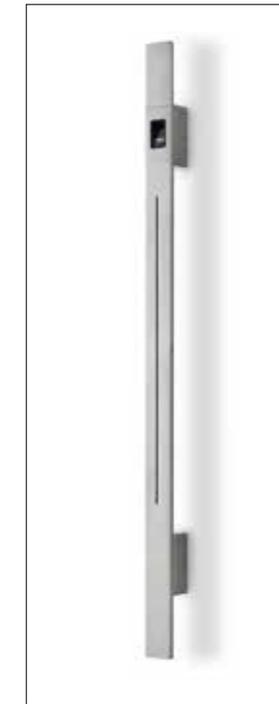


Trendfarben ähnl. RAL Farben in ¹⁾Glanz und ²⁾Feinstruktur

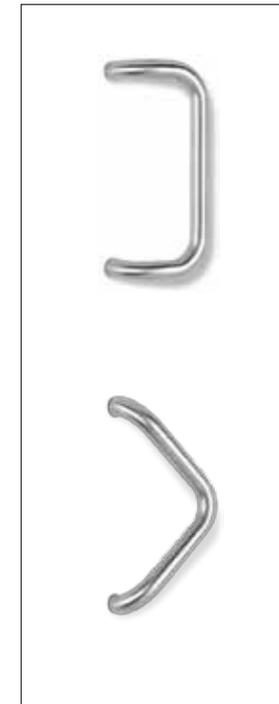
VIelfältiges ZUBEHÖR



Stangengriffe rund mit Schrägkonsole/gerader Konsole auf und eckig auf gerader Konsole Größe: 300 mm - 1.600 mm



Stossgriff ENTRAsys Pull
mit integriertem Fingerscan



Stoßgriffe
Durchmesser: 30 mm



Innendrücker in verschiedenen Ausführungen



Drehknöpfe in verschiedenen Ausführungen



IDEALE KOMBINATION AUS DESIGN, TECHNOLOGIE UND PREIS-LEISTUNG

Seit vielen Jahren sind Groke Aluminium-Hauseingangstüren aus dem Topsegment des Bauelemente-Markts nicht wegzudenken. Sie begeistern deutsche Kunden mit Qualität „Made in Germany“ ebenso wie Architekten, Planer und Hausbesitzer in vielen Ländern rund um den Globus. Ein stattlicher Teil der jährlichen Produktion geht in den internationalen Export und veredelt Häuser zum Beispiel in Amerika und China.

Das bei Groke schon seit 1898 vorhandene Qualitätsdenken im Metallbau hat bis heute Bestand. Deshalb sind Groke Türen exzellent konstruiert, verarbeitet und montiert. Sie stehen für höchste Qualität, Funktionssicherheit, ökologische Vorteile und verlässlichen Einbruchschutz nach dem RC2-Standard. Dafür sorgen strenge innerbetriebliche Normen.

GROKE KLIMAKAMMER

Kälteresistent und extrem hitzebeständig: Von Groke Türen wird mit Fug und Recht beides erwartet. Deshalb müssen die verbauten Materialien in der eigenen Groke Klimakammer eisige Temperaturen und Gluthitze bestehen. Thermografische Tests erreichen Oberflächentemperaturen von -30°C bis $+100^{\circ}\text{C}$.

MADE IN GERMANY



GROKE INTERNATIONAL

DIE GROKE HAUSTÜR ERFREUT SICH EINES INTERNATIONALEM ERFOLGS

Groke & SOMMER Niederlassungen und Vertretungen weltweit



- | | | | | | |
|----------------|--------------|----------|----------|------------|-------------------|
| BELGIEN | ITALIEN | NORWEGEN | RUSSLAND | TSCHECHIEN | CHINA |
| FRANKREICH | LICHTENSTEIN | PORTUGAL | SCHWEDEN | UNGARN | ARABISCHE EMIRATE |
| FINNLAND | ÖSTERREICH | POLEN | SCHWEIZ | IRAN | USA |
| GROSSBRITANIEN | NIEDERLANDE | RUMÄNIEN | SPANIEN | | |



GROKE EXPORTTÜREN FÜR CHINA

Speziell für den chinesischen Markt fertigt Groke hochwertige Haustüren mit Kupferfüllungen auf der Außenseite und edlem Holz auf der Innenseite an.

HAUSTÜRKONFIGURATOR - PER MAUSKLICK ZUR WUNSCHTÜR

Kennzeichnend für Groke ist aber auch die Kreativität in Formgebung, Design und Farbe, wie ein Klick auf den Online-Produkt-Konfigurator „Kreadoor“ für Haustüren zeigt. Sicher haben Sie eine Menge Ideen für Ihre neue Haustür. Doch wie lassen sie sich in die Tat umsetzen? Und passen sie auch wirklich zu Ihrem Haus?

Groke eröffnet Ihnen mit dem Konfigurator den Freiraum, Ihre Wunschtür zunächst fotorealistisch - unabhängig von der Bildperspektive - in Ihr Haus einzupassen. In Ihre digitale Vorlage können Sie am Computer die unterschiedlichsten Modelle einbauen und deren Farben und Details verändern. Damit Sie sich ein genaues Bild machen und bestimmt für die schönste Haustür entscheiden können.



SCHRITT 1

Machen Sie ein digitales Foto von Ihrem Hauseingang.



SCHRITT 2

Konfigurieren Sie virtuell im Konfigurator, welche Haustür am besten zu Ihrem Hauseingang passt.



SCHRITT 3

Treffen Sie die beste Wahl in Bezug auf Maße, Optik, Farbe, Glasart, Seitenteile / Oberlicht und Stoßgriff.



SCHRITT 4

Durch eine leichte Fotomontage können Sie Ihre Wunschhaustür nach Maß anschaulich in ihrem Hauseingang darstellen und mit Hilfe einer Referenznummer bei Ihrem Groke Fachhändler bestellen.

GEPRÜFT NACH STRENGSTEN NORMEN

In der europaweit geltenden Prüfnorm nach EN 14351-1 sind strenge Maßstäbe für die Leistungsanforderungen von Außentüren definiert. Groke Türen erfüllen diese Standards souverän, dokumentiert durch ein renommiertes und unabhängiges Prüfinstitut. Für die Entwickler bei Groke ist das aber kein Grund innezuhalten, sondern auch künftig neueste Erkenntnisse für Qualität, Funktion und Sicherheit einfließen zu lassen. Aktuelle Informationen zu Prüfnormen und Prüfzeugnissen bei Groke gibt es im Internet unter: www.groke.de/downloads.

WWW.KREADOOR.DE

AUS VISION WIRD INNOVATION

Das kontinuierliche Streben nach Innovation ist der Schlüssel, um für Kunden in Zukunft noch mehr und noch überzeugendere Vorteile zu erschließen. Seit Groke der SOMMER-Gruppe angehört, wird gemeinsam konzipiert, optimiert und weiterentwickelt: bei konkreten Themen wie Fingerprint, Funkantrieb und Türmotorik – sowie weit darüber hinaus.





DER VERDECKT EINGEBAUTE DREHTÜRANTRIEB UNSICHTBAR IM TÜRBLATT EINGEBAUT FÜR AUTOMATISCHE TÜRÖFFNUNG

In der SOMMER-Gruppe dreht sich alles um leistungsfähige Funk- und Antriebstechnik, beispielsweise um Garagentore, die sich wie von Zauberhand mit Funksignalen öffnen und schließen lassen. Da Groke und SOMMER schon seit dem Jahr 2004 als Partner zusammengehören, ist es kein Wunder, dass solche Technologien auch Groke Türen noch effizienter und komfortabler machen. Auf diesem Weg stellt der eingebaute Drehtürantrieb ein neues Highlight dar. Er kann direkt in das

Türblatt von flügelüberdeckenden Türen integriert werden. Das macht ihn unsichtbar im eleganten Türdesign und bei Bedarf ist er für schnelle Wartungsarbeiten zugänglich. Per Funk bei sicherer Niedervolt-Stromversorgung, öffnet die Eingangstür zum Haus geräuscharm: ein klarer Vorteil für ältere und bewegungseingeschränkte Menschen – oder einfach nur Komfortlösung, wenn sie beide Hände voll oder den Schlüssel nicht parat haben.



TRANSPARENZ ODER DISKRETION – DIE MODERNE GROKE HAUSTÜR BIETET IHNEN DIE WAHL

Manchmal zieht man eine diskrete Atmosphäre ohne neugierige Blicke vor. Das „intelligente“ Glas in der Groke Haustür gewährt Diskretion im Augenblick - durch einen einfachen Knopfdruck. Eine revolutionäre und innovative Technik erlaubt es, das Glas in der Türfüllung von einem transparenten Glas in ein milchig-weißes, undurchsichtiges Glas zu verwandeln. Für eine tolle Atmosphäre im Eingangsbereich sorgt zusätzlich die integrierte, blendarme LED-Beleuchtung in verschiedenen Farbmöglichkeiten, die in der Dämmerung den Hauseingang zum Erstrahlen bringt- und das Ganze bei extrem niedrigem Energieverbrauch. Schöne, neue Türenwelt.

DIE ÖFFNUNGSFUNKTION MIT FUNK ODER FINGERPRINT

FÜR ERFREULICHE PLUSPUNKTE
AN SICHERHEIT UND KOMFORT

Die neu entwickelten, automatisch öffnenden und schließenden Hauseingangstüren von Groke binden die intelligente Funktechnologie von SOMMER ein und erschließen neue funktionale Dimensionen. Vorbei die Zeit, als man nach dem Einkaufen oder nach einer Reise mühsam in allen Taschen nach dem Hausschlüssel suchen musste. Bei Groke funktioniert das über Funk oder Fingerabdruckererkennung. Als Kunde kann man sich für ein Funksystem mit abhör- und hackersicherer Verschlüsselungstechnologie entscheiden; oder für die noch individuellere Lösung mit dem Fingerprint-Scanner ENTRASys FD. Er nutzt einen Stripe-Sensor der neuesten Generation mit integrierter Navi-Funktion und Notfall-Master-PIN. Im System lassen sich bis zu 80 verschiedene Fingerabdrücke speichern.





DAS AUSHÄNGE-
SCHILD FÜR JEDEN
HAUSEINGANG.

GROKE GIBT IHREM
HAUSEINGANG PROFIL.





ÜBERZEUGEND IN
DESIGN, TECHNIK
UND FUNKTION.



GROKE TÜREN UND TORE GMBH | Wikingenstr. 10 | 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/59 82-0 | Fax: 0721/59 82-55 | info@groke.de | www.groke.de

Ein Unternehmen der SOMMER-Gruppe